Ein Bild, das Text, Schild enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

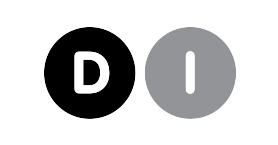
**GERMAN-DANISH FOOD INNOVATION CALL 21**

Sie möchten Ihre neuartigen Food Produkte oder Dienstleistungen auf dem dänischen Markt vertreiben und suchen nach Innovationspartnern in Dänemark? Dann bewerben Sie sich!

Im Rahmen des INTERREG Projekts „German-Danish Innovation“ ruft das Projekt für Food Unternehmen einen Call aus, um innovative Unternehmen beim direkten Zugang zu Markt, Technologien und Know-How in Dänemark zu unterstützen. Eine Jury aus Deutschland und Dänemark wird Unternehmen mit dem größten Potenzial ermitteln und in das German-Danish Innovation Projekt aufnehmen.

Gemeinsam mit den drei größten Wirtschaftsförderungs-Organisationen in Dänemark bieten wir (Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH, Kieler Wirtschaftsförderung (KiWi) und das Technikzentrum Lübeck (TZL)), Ihnen eine umfangreiche Unterstützungsmöglichkeiten, um Ihr Unternehmen auf dem dänischen Markt wettbewerbsfähig zu machen.

**Ein Bild, das Text enthält.

Automatisch generierte Beschreibung****Ein Bild, das Text enthält.

Automatisch generierte BeschreibungEin Bild, das Text, Schild enthält.

Automatisch generierte Beschreibung**

**Bewerbung**

Schön, dass Sie sich für eine Bewerbung zum Call entschieden haben.

Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbung bis zum **05.03.2021** per E-Mail an asefpoor@luebeck.org. Bitte senden Sie uns zusätzlich ein Foto von Ihrem Produkt, Team, Logo o. ä..

Bei der Bewerbung wird nur dieses Dokument berücksichtigt. Fotos von Ihrem Produkt, Team, Logo o. ä. können Sie gerne in dieses Dokument einfügen. Achten Sie bitte beim Ausfüllen darauf, dass Ihre Innovation verständlich, kurz und prägnant beschrieben wird.

Viel Erfolg!

**Daten des Unternehmens**

|  |  |
| --- | --- |
| Name des Unternehmens\* |  |
| Vorname, Name\* |  |
| Straße/Hausnummer\* |  |
| PLZ/Ort\* |  |
| E-Mail\* |  |
| Telefon\* |  |
| Webseite\* |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Wir sind damit einverstanden, dass der Name unseres Unternehmens im Falle der Prämierung der Titel, ein Foto und die Kurzbeschreibung der Innovation von Seite 2 unserer Bewerbung auf den Webseiten, den sozialen Kanälen und den Printmedien des GDI-Projekts veröffentlicht werden. | Ja |  | Nein |  |

\*Pflichtfelder

**01. Titel**

|  |  |
| --- | --- |
| Titel der Innovationsidee |  |

**02. Kurzbeschreibung der Projektidee**

Die Kurzbeschreibung sollte allgemein verständlich Ihre Projektidee umfassen.

|  |
| --- |
|  |

**03. Innovationsgrad des Projektes**

Beschreiben Sie Ihre innovative Idee oder das neue Verfahren möglichst verständlich. Was genau ist innovativ an Ihrer Entwicklung, was geht über den heutigen Stand der Technik hinaus und welche Vorteile ergeben sich für den Nutzer?

|  |
| --- |
|  |

**04. Markt**

Was macht den dänischen Markt für Sie interessant? Wer sind Ihre Kunden? Haben Sie schon Erfahrung mit dänischen Kunden oder Partnern?

|  |
| --- |
|  |

**05. Kooperationspartner**

Welche dänischen Partner suchen Sie (Innovationspartner, Vertriebspartner)? Welche Formen der Kooperationen können Sie sich vorstellen? Ist eine enge Zusammenarbeit mit einer Forschungseinrichtung oder Hochschule in Dänemark von Interesse?

|  |
| --- |
|  |

**06. Informationen Dänemark**

In welchen Themenfeldern würden Sie für Ihren Markteintritt nach Dänemark gerne weitere Unterstützung erhalten?

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
|  |

**07. Teilnahmebedingungen**

Ich/Wir habe/n die Teilnahmebedingungen gelesen und akzeptieren diese.

Ich/ Wir habe/n zur Kenntnis genommen, dass die finanzielle Unterstützung für Unternehmen im Rahmen vom German-Danish Innovation Projekt als De-minimis Beihilfe gilt.

|  |
| --- |
|  |

Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbung bis zum **05.03.2021** per E-Mail an asefpoor@luebeck.org. Bitte senden Sie uns zusätzlich ein Foto von Ihrem Produkt, Team, Logo o. ä..

**Kontakt:**

|  |  |
| --- | --- |
| Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH  Janet Asefpoor  T: 0451-7988862  E: [asefpoor@luebeck.org](mailto:asefpoor@luebeck.org) |  |

**TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

**GERMAN-DANISH FOOD INNOVATION CALL 2021**

Hier erklären wir alle Details zum großen Food Innovation Call 2021 auf. Sollten Sie noch Fragen haben, melden Sie sich gerne bei uns unter 0451-7988862 oder unter asefpoor@luebeck.org.

**Der Veranstalter**

1. Veranstalterin ist die Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH, die den Call in

Zusammenarbeit mit ihren Partnern, im Rahmen des Interreg-Projektes German-Danish Innovation durchführt.

**Die Wettbewerbskriterien**

1. **Teilnahmeschluss** ist der **05.03.2021**. Die Teilnahme ist nur bis zum angegebenen Teilnahmeschluss möglich.
2. Teilnehmen dürfen ausschließlich Unternehmen, StartUps und Institute mit Sitz oder Niederlassung in der **Projektregion** in Schleswig-Holstein (Kreise: Kiel, Plön, Ostholstein, Lübeck).
3. Die Teilnehmer können am diesem Call teilnehmen, wenn Sie eines der folgenden **Themengebiete** einreichen: Wenn Sie ein Produkt oder Dienstleistung mit dänischen Partnern weiterentwickeln oder an den dänischen Markt anpassen möchten. Neue Technologien und deren Umsetzung in Dänemark kennenlernen möchten. Zugang zu einem starken Netzwerk mit dänischen Experten und Unternehmen erhalten möchten, mit denen Sie sich zu zukunftsweisenden Themen austauschen möchten.
4. Dieser Beitrag kann ein **Produkt, Verfahren oder Dienstleistung** sein und kann das Stadium der Marktreife besitzen oder bereits in den Markt eingeführt sein. Prototypen oder Geschäftsideen vor Marktreife sind zudem teilnahmeberechtigt.
5. Es besteht **kein Rechtsanspruch** auf Teilnahme am Wettbewerb.
6. Der jeweilige Teilnehmer bestätigt und gewährleistet gegenüber dem Veranstalter, dass er über sämtliche der in dieser Ziffer 5 genannten **Rechte** in Bezug auf die von ihm eingereichten Beiträge verfügt und diese dem Veranstalter ohne die Verletzung von Rechten Dritter, gleich welcher Art (z.B. Marken-, Namens-, Urheber-, Wettbewerbs- und Datenschutzrecht, jugendschutzrechtliche Bestimmungen) einräumen darf.

Falls der jeweilige Teilnehmer selbst nicht Rechteinhaber bezüglich der eingereichten Beiträge ist, garantiert er, alle erforderlichen Rechte, Lizenzen, Gestattungen, Einwilligungen, Vollmachten und Befugnisse der Beteiligten/Betroffenen/Berechtigten wirksam eingeholt zu haben und dem Veranstalter auf Verlangen jederzeit nachweisen zu können. Für den Fall, dass ein Beitrag gegen die vorgenannten Anforderungen verstößt, stellt der jeweilige Teilnehmer den Veranstalter von jeglicher daraus resultierender Haftung gegenüber Dritten frei und erklärt sich damit einverstanden, dem Veranstalter alle daraus entstehenden Schäden, inklusive den Kosten der Rechtsverteidigung, zu ersetzen.

**Die Förderung**

1. Die Gewinner werden ein **umfangreiches Unterstützungs-Paket** erhalten: Workshops, die Ihnen praxisnahe Kenntnisse über den dänischen Markt vermitteln. Deutsch-dänische Innovationsbeteiligung für Ihre Produktentwicklung und Produktanpassung. Kontaktvermittlung zu dänischen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Experten, damit Sie ein starkes Netzwerk für Ihr Geschäft ausbauen können. Unterstützung in vielen Bereichen, von wissenschaftlicher und technischer Beratung bis hin zu vertraglicher und finanzieller Expertise mit Dänemark-Bezug - individuell für Ihre Unternehmen.
2. Die Gewinner haben zudem die Möglichkeit, eine **100%-ige Kostenübernahme** bis zu 4000€ plus 900€ Reisekosten für ein Innovationsvorhaben mit dänischen Partnern zu erhalten. Der Projektträger wird sich bemühen einen Partner für das Innovationshaben in Dänemark zu gewinnen. Es besteht jedoch kein Anspruch auf die garantierte Kostenübernahme, falls kein passender Innovationspartner ermittelt werden konnte.
3. Das **Budget** ist auf Basis der Projektplanung der Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH bis **Ende 2021** zu verbrauchen. Es besteht kein Schieberecht. Nicht genutztes Budget verfällt am Schluss des Jahres 2021.
4. Eine **Barauszahlung, Änderung oder ein Ersatz des Gewinns** sowie eine Übertragung des Gewinnanspruchs auf einen Dritten sind nicht möglich.
5. Die Veranstalterin ist nicht für **Sach- und Rechtsmängel am Gewinn** verantwortlich.

**Die Gewinnermittlung**

1. Die Gewinner werden von einer **Jury** ermittelt. Die Jury besteht aus den folgenden Personen: Dario Arndt (Wirtscahftsförderung Lübeck GmbH), Frank Schröder-Oeynhausen (Technikzentrum Lübeck), Robert P. Perz (Dansk Industri), Barbara Weig (Kieler Wirtschaftsförderungs- und Strukturentwicklungs GmbH) bzw. aus von diesen Personen zu benennenden Vertretern im Falle ihrer Verhinderung. Fällt eines oder mehrere der Jury-Mitglieder aus, ohne einen Vertreter zu benennen, bleibt der entsprechende Jury-Platz unbesetzt. Jedes Jurymitglied hat eine Stimme. Alle Stimmen haben gleiches Gewicht. Bei Gleichstand wird eine Stichwahl durchgeführt, bei wiederholtem Gleichstand entscheidet das Los über die Gewinner.

**Bekanntmachung und Unterlagen**

1. Die Gewinner werden per E-Mail über den **Gewinn benachrichtigt**. Sofern noch nicht alle für die Gewinnbereitstellung erforderlichen Daten vorliegen, werden die Gewinner aufgefordert, diese Angaben binnen einer angemessenen Frist an den Veranstalter zu übermitteln. Gehen von den Gewinnern innerhalb der in der Benachrichtigung genannten, angemessenen Frist die angeforderten Angaben nicht ein, so verfällt der Gewinnanspruch und der Gewinn wird erneut vergeben.
2. Die Gewinner sind verpflichtet, die erforderlichen **Projekt-Unterlagen** zur Projektteilnahme innerhalb von 14 Tagen beim jeweiligen Partner einzureichen. Die Unterlagen werden den Gewinnern nach Bekanntgabe unmittelbar zur Verfügung gestellt.
3. Der Veranstalter wird offensichtlich inadäquate oder nicht ernst gemeinte **Einreichungen aussortieren**, bevor die Einreichungen der Jury vorgelegt werden.

**Ausschluss von der Teilnahme**

1. Die Veranstalterin und die Partner, sowie an der Durchführung des Wettbewerbs beteiligte Dienstleister, sind von der **Teilnahme ausgeschlossen**. Entsprechendes gilt auch für die jeweiligen Mitarbeiter und deren Angehörige.
2. Darüber hinaus behält sich die Veranstalterin **nach eigenem Ermessen** das Recht vor, Teilnehmer auch dann vom Wettbewerb auszuschließen, wenn diese gegen die Regeln des guten Geschmacks verstoßen, oder gegen geltendes Recht, oder die Grundsätze der Veranstalterin verstoßen, oder wenn die Veranstalterin das Projekt der jeweils teilnehmenden Organisation nicht weiterhin für förderungswürdig hält.

**Personenbezogene Daten**

1. Personenbezogene Daten von Projektverantwortlichen/Mitarbeitern von an

diesem Call teilnehmenden Organisationen (Name und E-Mail-Adresse) und deren angegebenen Inhalte, die im Rahmen der Registrierung der Organisationen erhoben wurden, werden von dem Veranstalter **zum Zweck der Durchführung dieses Calls** verwendet. Daneben gelten die Datenschutzbestimmungen der Veranstalterin. Zwecks Gewinnbereitstellung werden die Kontaktdaten der Teilnehmer ggf. an den jeweiligen, aus der Wettbewerbsbeschreibung ersichtlichen Partner und an mit der Bereitstellung des Preises beauftragte Dritte offengelegt. Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten und angegeben Inhalte an Dritte zu z.B. Werbezwecken findet nicht statt. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, da die Datenverarbeitung für die Erfüllung dieser Teilnahmebedingungen erforderlich ist.

**Verschiebung und Aussetzung des Calls**

1. Die Veranstalterin behält sich vor, den Call zu jedem Zeitpunkt ohne Vorankündigung und ohne Angabe von Gründen zu verschieben, abzubrechen oder zu beenden. Von dieser Möglichkeit macht die Veranstalterin insbesondere dann Gebrauch, wenn aus rechtlichen Gründen eine ordnungsgemäße Durchführung des Wettbewerbs nicht gewährleistet werden kann.

**Haftung**

1. Die Haftung der Veranstalterin im

Zusammenhang mit der Durchführung des

Wettbewerbs, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist ausgeschlossen. Dies gilt

nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit und/oder bei der Verletzung von

Kardinalspflichten. Kardinalspflichten sind wesentliche Vertragspflichten, bei

deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet ist und deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Bei nicht vorsätzlicher und nicht grob fahrlässiger Verletzung von Kardinalspflichten, ist der Umfang auf den Ersatz des typischen und bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schadens begrenzt. Die vorstehenden Haftungsbegrenzungen gelten nicht, sofern die Veranstalterin zwingend haftet, insbesondere für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

**Sonstiges**

1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Bedingungen unwirksam sein oder eine

Regelungslücke bestehen, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. An die Stelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen tritt eine wirksame Bestimmung, welche dem Vertragszweck am nächsten kommt.

Es ist ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG) anwendbar.  
  
Als Gerichtsstand wird der Sitz des Amtsgerichtes Lübeck vereinbart.  
  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

*Ein Bild, das Text enthält.

Automatisch generierte Beschreibung*

German-Danish Innovation wird von Interreg Deutschland-Dänemark aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanziert. Weitere [*Informationen zu*](http://www.interreg5a.eu/) Interreg Deutschland-Dänemark finden Sie unter [*www.interreg5a.eu*](http://www.interreg5a.eu/)